Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten

zwo der ainnigen inpilder im wolget
nicht die begierde der erparmuge
oder traurunge oder di furchte
oder dag lagen Aber zwo der ge
sthaztigent kraft so gehoret diser
geliches Vnd als recht als sich
petrachtenden uerstan haltet zwo
den schawleichen verstan recht
also haltet sich die merkunge od
sthetwrde zwo der pildern Vnd
dar vmb so ist di achtend kraft
nicht begreiffend sunder auch pe
wegend durch dag sy zilt wan
wolhin sy oder zwo wag sy pewe
gen wolle so dag tier peweget
wirt zwo der speis Go muss von
not die pildung der speis sein
in dreyer tier wan die pildung
peweget nicht allain sy begreyffet
auch vnd vmb das so muss die
tier haben achtumb oder werch
ung von der sy peweget werden
Vnd dar vmb so ist dag merkleich
ampt begreiffet die mainug nicht
der rede sunder der nature Vnd
dar vmb begreiffet es nicht dag nach
geluch sch oder den namen oder
dag wort sunder Die fruinsthaft
oder die veintshaft gemacht od
vngemacht als gesayt ist Dritze
kraft setzet man in dag erst teil
der mittel zelendes hirnes Di
hitz ist von maniger pewegunde
des graysses die zwo sy ir ist

Von d' Sinlichen pewegelichen kraft 39

Die fantasiung ist am
macht die zwosamen
setzt die pilde zu dem
pilden Vnd die pild mit den
mainungen vnd di mainung mit
den mainungen Als ich gesprochen
han so setzt die fantasiung ze
samen die pilde zu den pilden
als es ist so man etwag begreiffet
dag weiss ist swartz vnd mistli
lich formen Di setz auch zwo
samen mit der mainige als
dag schlaff begreiffet am wolffe
forme zwo fliechen ist Di setzet
auch zwo samen die mainig zwo
den mainungen als schem ist an
dem schaf Dag begreiffet wol
dag semd blind zwo piatten seynd
die prust vnd di formen zwo
dan treyben vnd von der fantasiung
ist dag maist bethemen dag man
haben mag in ainem sind leichen
tier wan von der fantasiung be
themet es nicht allain dag es
genwurtig ist sunder es furseht
auch dag kunftig Von diser
fantasiung wegen so verschiet
etliche tier vnd machen in selb
hausler Vnd von der fantasiung
wegen so wach es auch dag das
es dag selbe ist vnd von den anden
ist Vnd also von allen den andern
von dem urteil furpracht wirt
nach der weis der warung oder
laugunge von diser fantasiung
wegen so sehen wir dag die tier
etwag erkennen vnd etwag furdar
werffen Aber zwo der erkenung
vnd zwo der furtraffunge so haysset
dag vrteill vnd die bestandenhait